

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680
[presse@smwa.sachsen.de*](mailto:presse@smwa.sachsen.de)
07.11.2025

Gemeinsam Solarstrom nutzen: Förderung für gemeinschaftliche Photovoltaik-Projekte startet in Sachsen

Minister Panter: »Anreiz für gemeinschaftliche Energielösungen vor Ort«

In den sächsischen Regionen des Just Transition Fund (JTF) – also den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Nordsachsen, Leipzig und den Städten Leipzig und Chemnitz – können Unternehmen, Kommunen, Genossenschaften, Vereine und Zweckverbände ab sofort Förderanträge für gemeinschaftlich genutzte Photovoltaikanlagen stellen. Ziel des Programms ist es, in den vom Strukturwandel betroffenen Gebieten die lokale Energiewende voranzutreiben und die Abhängigkeit von fossilen Energien deutlich zu verringern.

Gefördert werden neue Photovoltaikanlagen mit einer Leistung ab zehn Kilowatt-Peak, die mehrere Parteien in oder an einem Gebäude gemeinschaftlich mit Solarstrom versorgen, beispielsweise Mietparteien. Auch Batteriespeicher sind förderfähig. Voraussetzung ist, dass mindestens zwei verschiedene Verbraucher vor Ort vom Strom profitieren. Eine Einspeisung ins öffentliche Netz im Rahmen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes ist ausgeschlossen. Durch die gemeinsame Nutzung des erzeugten Stroms sollen lokale Energiekreisläufe entstehen, die Kosten sinken und weniger Treibhausgase entstehen.

Dirk Panter, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz: »Mit dieser Förderung schaffen wir einen echten Anreiz für gemeinschaftliche Energielösungen direkt vor Ort. Wenn Nachbarn, Kommunen oder Betriebe gemeinsam Strom erzeugen und verbrauchen, senken sie ihre Energiekosten und leisten gleichzeitig einen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität. Genau diese lokale Zusammenarbeit wollen wir mit EU-Unterstützung stärken.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Es stehen insgesamt 3,1 Millionen Euro zur Verfügung: 1,5 Millionen Euro für das Lausitzer Revier, eine Million Euro für das Mitteldeutsche Revier und 600.000 Euro für Chemnitz. Die Zuschüsse können, abhängig von beihilferechtlichen Regelungen, bis zu 80 Prozent der förderfähigen Investitionen betragen, maximal jedoch 200.000 Euro pro Vorhaben. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren zusätzlich von erhöhten Fördersätzen. Die Antragstellung für Privatpersonen ist ausgeschlossen.

Die Antragstellung ist bis zum 6. Februar 2026 ausschließlich online über das Förderportal der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich. Dort sind auch sämtliche Unterlagen und Formulare abrufbar. Die Auswahl der Projekte erfolgt auf Grundlage klarer Kriterien wie CO₂-Einsparung, Wirtschaftlichkeit und Anzahl der versorgten Verbraucher. Die SAB prüft die eingereichten Anträge gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH. Die Bewilligungen werden ab dem dritten Quartal 2026 erteilt, die Projekte müssen spätestens bis zum 30. September 2027 abgeschlossen sein.

Für eine persönliche Beratung steht die SAB telefonisch unter 0351 4910-4910 oder per E-Mail an energie@sab.sachsen.de zur Verfügung. Alle Informationen zum Förderprogramm »JTF – Zukunftsfähige Energieversorgung« finden Interessierte unter www.sab.sachsen.de.

Hintergrund

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz unterstützt die Projekte mithilfe von EU-Mitteln aus dem Just Transition Fund (JTF) und Landesmitteln im Rahmen des EFRE/JTF-Programms des Freistaates Sachsen 2021–2027. Der Aufruf erfolgt auf Grundlage der Förderrichtlinie Energie und Klima (FRL EuK/2023) vom 4. Juli 2023.

In der Anlage befindet sich der Förderaufruf des SMWA.

Medien:

Dokument: Förderaufruf „JTF - Zukunftsfähige Energieversorgung“
zur Einreichung von Anträgen: Gemeinschaftliche
Gebäudeversorgung mit Strom aus Photovoltaikanlagen

Links:

[Sächsische Aufbaubank – Förderbank](http://www.sab.sachsen.de)